



Hamburger Fußball-Verband e.V.
Wilsonstraße 74 a-b
22045 Hamburg

15. Juni 2020

Änderungsantrag zum „Beschlussantrag Nr. 5“ beim außerordentlichen Verbandstag am 22.06.2020

Liebe Sportfreunde,
zum außerordentlichen Verbandstag am 22.06.2020 stellen wir folgenden Änderungsantrag zum Beschlussantrag Nr.5:

Antrag

Abweichend vom Antrag des HFV-Präsidiums beantragen wir, dass der außerordentliche Verbandstag für die Saison 2020/21 für die Staffeln von der Oberliga bis zur Kreisliga nachfolgende Regelgrößen festlegt:

| | |
|-----------------|----------|
| Oberliga | 20 Teams |
| Landesligen je | 18 Teams |
| Bezirksligen je | 18 Teams |
| Kreisligen je | 18 Teams |

Zur Saison 2021/22 wird die Oberliga Hamburg auf 18 Teams reduziert. Für die übrigen Staffeln ist die Größe beizubehalten. In den folgenden Jahren werden dann die anderen Staffeln Jahr für Jahr reduziert, bis die ursprüngliche Sollstärke erreicht ist.

Begründung

Trotz eines vorzeitigen Abbruchs der Saison soll möglichst vielen Teams die Möglichkeit geboten werden, sich für das bereits Erreichte auch zu belohnen. Daher darf nicht nur auf Absteiger verzichtet werden, sondern es sollte auch möglichst vielen Mannschaften, die unter „normalen Umständen“, aufgestiegen wären, der Aufstieg ermöglicht werden.

Im Sinne des Sports sollte es das Ziel sein, dass Mannschaften für eine erfolgreiche Saison belohnt werden und einen unter normalen Umständen erzielten Aufstieg in die nächsthöhere Liga feiern können.

Im Normalfall profitieren sowohl Zweit- als auch Dritt- und teilweise Viertplatzierte durch die sportlichen Absteiger mit einem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Damit belohnen sich Mannschaften für ihre Arbeit und sportlichen Leistungen. Diese Belohnung wird nahezu genommen, wenn es, wie geplant, keine Absteiger geben wird. Daher sollte, neben dem Verzicht auf Absteiger, durch eine Vergrößerung der Staffeln auch diesen Mannschaften die Aufstiegsmöglichkeit geboten werden.

Für die Spielplangestaltung ist es unerheblich, ob eine Staffel aus 17 oder 18 Mannschaften besteht.

Nach dem Vorschlag des HFV-Präsidiums könnte es dazu kommen, dass in Parallelstaffeln mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen (16 oder 17 Teams) gespielt wird.

Da viele Vereine inzwischen über Kunstrasenplätze verfügen, ist auch die Gefahr von Spielausfällen geringer geworden. Somit werden nicht mehr so viele Nachholtermine benötigt, auch könnte die Winterpause verkürzt oder „englische Wochen“ eingeführt werden.

Durch die Einführung der Quotientenregelung entfallen mögliche Aufstiegsspiele, was eine Verlängerung der „normalen“ Punktspielzeit möglich macht. Ein Saisonende Mitte Mai ist (in den Staffeln ohne Aufstiegsspiele) nicht mehr erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Vitali Rommel
1. Vorsitzender
BFSV Atlantik 97 e.V.



BFSV Atlantik 97e.V.
Marie-Henning-Weg 2
21035 Hamburg